



für die älteste Stadt der Insel Rügen, Karnitz, Groß Schoritz und Zudar

2. Jahrgang

März/April 2011

2. Ausgabe

Wenn viele mit anpacken ...

... nur dann kann eine Stadt wie Garz zum Veranstalter und Austragungsort eines bundesweit ausgeschriebenen sportlichen Ereignisses werden.

So geschehen am 20. März für viele Profi- und Freizeitradfahrer. Die Ostseezeitung Rügen berichtete bereits ausführlich über die gelungene Veranstaltung und den damit verbundenen „Start in den Frühling“. Ein Event, das unserer Stadt im Rahmen des gesunden Städtenetzwerkes gut zu Gesicht stand und sie für Sportler, Schaulustige, Urlauber und Touristen interessant machte. Für viele Teilnehmer hinterließ unsere Stadt einen nachhaltigen Eindruck. Viel Lob gab es für die tolle Organisation und genau die wurde nur möglich, durch die Bereitschaft der Garzer, sich in die Vorbereitung und Durchführung durch Spenden und Hilfe mit einzubringen.

Dafür möchte ich mich als Bürgermeisterin bei allen bedanken, die mit Ideen, Fleiß, Engagement, Spenden und Enthusiasmus mit von der Partie waren. Ohne jeden Einzelnen von Ihnen, wäre dieser Tag so nicht möglich gewesen. Die positive Resonanz aller Beteiligten war das schönste Lob und Ansporn, im nächsten Jahr wieder Ausrichter für den Familienradwandertag zum Frühlingsanfang zu sein.

Ein besonderes Dankeschön (ohne eine Rangfolge) geht deshalb an alle Garzer Helfer:

Edeka – Familie Splettstößer/Goers, Bäckerei Koepke, Gasthaus „Zur Post“, Allianz – Herr Pfäffle, EMG – Herr Schinkel/Herr Langer, Gasthaus „Tollow“, Heimatverband – Herr Beug,

CJD – Frau Bindernagel und alle Mitarbeiter, Evangelische Kirche – Pastor Gisecke und die Bläser/Posaunengruppe, Freiwillige Feuerwehr Garz, Stadtarbeiter, Schüler und Eltern, Lehrer, Sozialarbeiterin der Regionale Schule, Schützenverein, Ernst-Moritz-Arndt-Museum – Frau Knöpfel, Schüler- und Männerband, Frau D. Juchheim und Frau U. Sikorski sowie die Seniorenwandergruppe.

Insbesondere möchte ich mich auch noch einmal bei Herrn Rolf Eler bedanken, der Initiator und Mitorganisator war und über die Stadtgrenzen von Garz hinaus nach Helfern und Sponsoren suchte.

Für mich war es ein gelungener Start für weitere Aufgaben und ich hoffe auch weiterhin auf die Bereitschaft vieler Garzer etwas für unsere Stadt zu tun – vielleicht beim Frühjahrsputz auf dem Wallberg? (Termin wird noch bekannt gegeben)

Bis dahin viel Sonnenschein!

Gitta Gohla
Bürgermeisterin

Neues aus dem Rathaus

Im Rathaus gibt es neue Öffnungszeiten:

Einwohnermeldeamt: montags von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr,

Ordnungsamt: donnerstags von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr.

Aushänge und Bekanntmachungen sind ab sofort direkt am Rathaus zu finden – in neuen Schaukästen zwischen Haustür und Eingangssäulen.

In Absprache mit dem Vorstand des FSV Garz wird eine Projektförderung über „Stärken vor Ort“ in Zusammenarbeit mit dem CJD zur Verschönerung des Sportplatzes beantragt.

Am 14. März fand die Anlaufplanung für den Bau der Bergener Straße statt, voraussichtlicher Baubeginn ist 2013.

Hinweise auf die unbekanntenen Täter, die für Verschmutzungen auf der Verbindungsstraße Kowall/Gützlaffshagen, besonders im Bereich des Biotopes, verantwortlich sind, werden dankend (auch anonym) entgegen genommen.

Am 3. Februar brannte es in der Wendestraße.

Am 5. Februar feierte das Gasthaus „Zur Post“ das 20-jährige Jubiläum.

Das Wohnhaus Langestraße 36 (ehemals Binar) ist versteigert und hat einen neuen Besitzer.

E.ON edis hat 150 Euro für die geplante Schulhofneugestaltung an der Regionalen Schule „Am Burgwall“ (ehemaliger Parkplatz für früheres Amt) gesponsert.

Der Arbeitsplan des Heimatverbandes wurde auf Mitgliederversammlung am 11. März bestätigt.

Freiwillige Feuerwehr Garz

Am 12. Februar fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Garz und des Feuerwehrfördervereins Garz statt.

Unter anderem wurde der Jahresbericht für das Jahr 2010 von unserem

Wehrführer, Gordon Blockus, bekannt gegeben.

Außerdem wurde Norbert Hermann zum stellvertretenden Wehrführer gewählt, drei Kameraden bekamen die Ehrennadel der Kreisfeuerwehrverbandes in Silber verliehen und weitere drei Kameraden wurden zum Feuerwehrmann befördert.

Gegen die Trägheit - 10 Jahre "Garzer Oldies"

"Wenn es mit der eigenen Beweglichkeit nicht mehr so gut funktioniert, dann sollte man sich besser schonen?!"

Dieser Meinung sind wir 14 Seniorensportler nicht! Seit zehn Jahren treffen wir uns wöchentlich in der Turnhalle bzw. dem Therapiebad des CJD.

Die anfänglich kleine Gruppe mauserte sich bald zur heutigen Gruppenstärke. Urte Niebrügge und Ulrike Kuhfuß sind unsere "Vorturner". Das tun sie mit viel Geschick, Geduld und Humor. Unsere so unterschiedliche Gruppe ist inzwischen zu einer festen Gemeinschaft zusammengewachsen, in der einer nach dem anderen fragt.

Ein äußeres Zeichen dafür sind sicher unsere neuen T-Shirts mit speziell entworfenem Logo:



Eine gute Atmosphäre bestimmt unser Zusammensein. Da neckt man sich oder es wird auch herzlich gelacht. Wenn wir im Sommer pausieren, dann grillen wir gern oder machen kleine Radtouren.

Besonders vor Weihnachten verlegen wir unser Training auch mal auf eine Bowlingbahn.

So gibt es immer wieder Höhepunkte, auf die wir uns freuen können. Einer war für uns der Ernst-Moritz-Arndt-Lauf am 18. September 2010. Obwohl sich in dieser großen Runde gar nicht alle kannten, herrschte doch eine familiäre Atmosphäre.

Klar, dass wir unser zehnjähriges Bestehen auch gefeiert haben! Bei einem festlichen Essen hielten wir Rückschau. Es wurde gespielt und es gab kleine Überraschungen.



Wir sind uns einig: Noch lange möchten wir in dieser Runde "Gegen die Trägheit" angehen!

Sigismund v. Schöning

„Helau und Alaaf“ in der Grundschule Garz

Am 25. Februar feierten alle Schüler und Lehrer der Grundschule Garz in der Turnhalle Fasching.

Alle hatten sich toll verkleidet. Es gab viele Clowns, Prinzessinnen, Indianer, Cowboys, aber auch Katzen, Vampire, Ritter und viel mehr.

Ein buntes Programm wartete auf uns und alle waren ziemlich aufgeregt und bester Laune.

Das Programm begann mit einer tollen Zauberschau, in der sich alles um die Schifffahrt und Piraten drehte. Viele Kinder wurden als kleine Zauberer eingesetzt und halfen beim Zaubern. Jedemal waren wir erstaunt über die Zaubertricks und klatschten tüchtig. Die ganze Show war sehr lustig, so dass wir viel lachen mussten.

Nach der Zauberschau wartete auf uns Musik, eine Hüpfburg, Schminken, Malen und Basteln und ganz viele lustige Spiele. Es war ein reges und lautes Treiben und gar nicht so leicht, alle Kinder auf das folgende Puppenspiel einzustimmen.

Dort ging es um eine Prinzessin und einen Schatz, die auf einer einsamen

Insel bewacht wurden. Kapitän Einauge konnte aber besiegt und die Prinzessin befreit werden.

Auch hierfür gab es tosenden Applaus.

An dieser Stelle sei allen gedankt, die geholfen haben, damit dieser Vormittag Spaß gemacht und in schöner Erinnerung bleibt.

Erwähnen möchten wir Herrn Schumacher von der Firma „Schumacher & Winzek“ Elektro aus Neuendorf, der das Programm mit 350,00 Euro gesponsort hat. Vielen Dank.

Ein besonderer Dank geht an Frau Gebauer, die mit Pinsel, Schminke und viel Fantasie tolle Arbeit geleistet hat.

Schüler und Lehrer
der Grundschule Garz

Dritter Turniererfolg in Folge

für die Garzer F-Jugend-Kicker

Nach dem Turnier in Göhren (Cup der Landrätin) und den Ratzeburg Fußball Cup in Ratzeburg, die man beide gewinnen konnte, gingen die Garzer Kicker auch beim letzten Hallenturnier in Bergen (Pirateninsel-Cup) als Sieger hervor. Wir spielten guten Fußball und hatten viel Spaß.

Bester Torschütze wurde Louis Arp mit 5 Toren vom FSV Garz.

Die Spiele

Garz : VFL Bergen	4:1
Garz : Grimmen	2:0
Garz : Pommern 2	2:0
Garz : Binz	4:0

Die Tabelle

1. FSV Garz 1947 e.V.	12	12	1
2. VfL Bergen	6	5	6
3. Grimmener SV	4	3	5
4.1.FC Binz	4	3	7
5. FC Pommern Str. II	2	2	6

Torschützen in der Halle 2010/2011

1. Fiete S.	17 Tore
2. Louis A.	15 Tore
3. Luci S.	6 Tore

Die Mannschaft:

Fiete S., Hannes F., Luci S., Louis A., Lennart P., Nick K., Paul H., Marvin B., Philipp N., Elias B.

Trainer: M. Paasch und P. Bohn

Wir suchen noch Spieler der Geburtsjahre 2002/2003!



FSV Garz 1947 e.V. - F-Junioren 2011

Kontakt: Tel. 0170-28 016 28 - Marcello Paasch
Training ist Donnerstag 16.45 Uhr auf dem Sportplatz Garz.

Marcello Paasch

Ostern bei der Feuerwehr

Am Sonntag, dem 23. April findet in Garz im Gerätehaus der Feuerwehr wie jedes Jahr das Osterfest statt. Ab 14 Uhr wird mit Eintopf und Stockbrot von der Freiwilligen Feuerwehr und dem Feuerwehrförderverein Garz für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Für die kleinen Besucher gibt es eine Ostereiersuche, ab 19 Uhr zünden wir das Osterfeuer an.

Mit Musik und Tanz lässt es sich aushalten, bis die letzten Flammen erloschen sind.

Gemeinsame Handarbeit

Wer hat Freude am gemeinsamen Handarbeiten?

Wir wollen uns 14-tägig von 19⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr in der Regionalen Schule Garz treffen.

Bringt Ideen, Vorschläge und angefangene Projekte mit, über die wir uns gemeinsam austauschen können.

Start ist am 5. April, 19⁰⁰ Uhr.

K. Bohn, K. Kilper, R. Rempel

Garzer Walpurgisnacht - in Rosengarten

Rosengarten. (ostSeh) Erstmals soll es wieder eine Walpurgisnacht mit Hexen geben.

Dazu lädt Gut Rosengarten in den Rhododendron-Park. Dort wird

das Feuerholz schon fleißig bereitgelegt. Und wie aus gewöhnlich gut informierten Kreisen verlautet, sollen vor allem die Garzerinnen noch Hexenkostüme von Auftritten am Burgwall aus früheren Jahren im Schrank haben. Auf deren Erscheinungen würden wir uns sehr freuen.

Rosengarten sorgt für das restliche Publikum.

Beginn ist am 30. April um 19 Uhr.

Ob es eine Prozession von Garz nach Rosengarten, eine Kremserfahrt oder ein Treffen direkt vor Ort gibt, hängt an der Beteiligung und wird noch bekannt gegeben. Informationen dazu und Anmeldungen unter Email ostseh.gut-rosengarten@t-online.de oder mobil 0171-52 54 076. Ab sofort!

Gasthaus „Am Wiesengrund“ wieder geöffnet

Liebe Bürger der Gemeinde Garz. Unser Gasthaus „Am Wiesengrund“ ist ab dem 01. April wieder für Sie geöffnet.

Genießen Sie in unserem freundlichen Lokal bei neuem Ambiente eine klassisch geprägte frische Küche für klein und groß, jung und alt.

Es erwartet sie Altbewährtes und Neues - preiswert und gut. Außerdem richten wir nach unseren Möglichkeiten auch Ihre Feiern in unserem Haus aus.

Genießen sie auf unserer großzügigen Terrasse bei einem gepflegten Störtebeker-Bier ihren Aufenthalt in unserem Haus. Sie finden uns am Ortsausgang der Stadt Garz Richtung Zudar.

Wann wir für Sie da sind ? Täglich ab 12:00 Uhr, Mittwoch Ruhetag.



Weitere Informationen unter:
www.ruegen-hotel-am-wiesengrund.de
oder telefonisch unter 038304 - 347.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Wilfried Doschek

Erfolgreiche Bilanz des Heimatverbandes Garz

Am 11. März war es wieder soweit. Da führte der Heimatverband seine 19. Mitgliederversammlung im Freizeitzentrum durch.

Vom Vorsitzenden Werner Beug konnte für die 110 Einzelmitglieder und die dazugehörigen sieben Vereine für das Geschäftsjahr 2010 ein gutes Fazit gezogen werden.

So wurden durch den Heimatverband 28 Veranstaltungen durchgeführt, bei denen die internen Veranstaltungen der einzelnen Vereine noch nicht mit einbezogen sind.

Erfreulich ist zudem, dass wir mit unserer Vereinstätigkeit rund 470 Mitglieder aller Altersgruppen erreichen, die sich dem Ehrenamt verpflichtet fühlen.

Ein besonderer Dank gilt unseren ansässigen Gewerbetreibenden und der Stadt, die als Sponsoren dem Heimatverband finanzielle und materielle Unterstützung zukommen lassen.

Es wurde Ihnen auf der Mitgliederversammlung, unter namentlicher Erwähnung ein großer Dank für Ihre Zuwendungen ausgesprochen.

Das Freizeitzentrum für die Bürger und Vereine sowie das Heimatgebäude für die Mitglieder des Heimatverbandes als auch für die Volkssolidarität sind beliebte Einrichtungen, die gerne genutzt werden.

So wurde im Jahr 2010 das Freizeitzentrum 54 mal und das Heimatgebäude 29 mal angemietet.

Impressum

Herausgeberin:

Stadt Garz, Die Bürgermeisterin

Lindenstraße 5, 18574 Garz

Tel. 038304 - 211

V.i.S.d.P.: Peter Koslik

Redaktion: Redaktionsteam

Email: redaktiongarz@gmx.de

Internet: www.stadt-garz-ruegen.de

Redaktionsschluss: 27.03.2011

Auflage: 1.200 Exemplare

Herstellung: Digitaldruck Kruse

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen behält sich die Redaktion vor.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **20. Mai**.

Auf der Mitgliederversammlung wurde für das Jahr 2011 ein Veranstaltungsplan beschlossen, der den Anspruch hat, den Mitgliedern, den Garzer Bürgern und seinen Gästen wieder ein umfangreiches Programm anzubieten.

Wohl wissend, dass bei der Durchführung der gesetzten Ziele viel Engagement von den Mitgliedern aber verlangt wird, sehen wir positiv in die Zukunft und freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2011.

Werner Beug, Vorsitzender des Heimatverbandes e.V. Garz

Das „Haus Büchenschuß“ Eine Mautstation von 1858

(Mit freundlicher Genehmigung der „Poseritzer Nachrichten“)

Wer heute als Autofahrer von Poseritz über Puddemin nach Garz fahren möchte, findet unmittelbar am Ende des Poseritzer Gemeindegebietes, an der Kreuzung Groß Schoritz / Puddemin, ein sehr dicht an der Fahrbahn stehendes Haus, das sich förmlich in die Fahrbahn hinein zu neigen scheint.



Chausseehaus, von Schinkel

Heutzutage ist fast niemandem mehr bewusst, dass dieses Haus im Zusammenhang mit dem Bau der Chausseen und Alleen im frühen 19. Jahrhundert errichtet worden ist.

Schon früh hatte man in Preußen erkannt, dass ohne eine Anbindung der Provinz an die Metropole eine Entwicklung der Siedlungsstruktur im heutigen Vorpommern nicht möglich war. Daher ging man daran, nach französischem Vorbild sogenannte „Kunststraßen“ zu errichten. Die durch den Straßenbau entstehenden immensen Kosten sollten durch die Einnahme von Chausseegeldern gedeckt werden. Das „Haus Büchenschuß“ ist demnach sozusagen eine „Mautstation“ des frühen 19. Jahrhunderts.



*„Haus Büchenschuß“,
von Garz aus gesehen*

Anfangs wurden nur Chaussee-Einnehmer-Häuser gebaut, da man davon ausging, dass die Wärter in den benachbarten Dörfern wohnen würden. Doch das erwies sich recht bald als unpraktisch, da die Bewachung der Kasse auf diese Art nicht gesichert war und Einbrüche an der Tagesordnung waren. So erbaute man schon bald eine Kombination aus Einnehmer- und Wärterhäuschen. In der Regel waren die Chausseen vor den Einnehmerhäusern gepflastert und ein Schlagbaum sperrte die Straße so lange ab, bis das Chausseegeld beim Einnehmer entrichtet worden war.

Es bürgerte sich auch ein, dass durch ein Loch unter dem Einnehmer-Fenster eine Kette hindurch lief, die den Schlagbaum schloss oder freigab, nachdem das Geld in den Lederbeutel gelegt worden war, den der Einnehmer an einer langen Stange aus dem Fenster hielt.

Der Chausseewärter hatte die Aufgabe, jeweils eine halbe Meile der Straße zu beaufsichtigen und zu erhalten.

Zumeist wurden diese Stellen mit Kriegsinvaliden besetzt, die oftmals keine anderen Einnahmemöglichkeiten besaßen. Mit der beginnenden Aufhebung des Chausseegeldes ab 1875 entstanden daher häufig erhebliche soziale Probleme, da die Bewohner sowohl ihre Arbeit als auch ihre Wohnung verloren und daher schnell verarmten.



*„Haus Büchenschuß“- links Anbau,
rechts Ursprungshaus*

Solch Schicksal vieler anderer Mautstationen blieb jedoch dem „Haus Büchenschuß“ erspart, da es in den darauf folgenden Jahren als Gaststätte genutzt wurde. Manch ungewöhnliche und unterhaltsame Begebenheit wird dem ein oder anderen Poseritzer und Garzer aus dieser Zeit noch bekannt und in Erinnerung sein.

Auf Rügen existieren zur Zeit noch sechs von ehemals sieben Chausseehäusern. Das „Haus Büchenschuß“ ist unter ihnen sicherlich eines, dessen ursprüngliche Funktion noch am besten erkennbar ist. Es bleibt daher zu hoffen, dass dieses Zeugnis aus Rügens Geschichte unter preußischer Herrschaft erhalten und bewahrt werden kann.

Regina Zeitz (Text und Fotos)



*Detail vom Ursprungshaus -
klassizistische Elemente an
Giebel und Gesims*

Termine & Veranstaltungen

05. April

19:00 Uhr

Handarbeit

Regionale Schule

07. April

Lichtbildervortrag: „Sizilien“

Heimatgebäude

15. April

DFB Mobile

Training für D-Jugend

Trainingsplatz

23. April

Osterfest

Freiwillige Feuerwehr Garz

Hunnenstraße

30. April

19:00 Uhr

Gut Rosengarten

Walpurgisnacht